

wulfilo

Ausgabe 3 | 2023 | 19. Jahrgang

Herausgeber: Verein Wulfilo



Wülflinger Dorfzytig

3

Dies und das aus dem Dorfmuseum	3
«Ich mag nüm!»	6
Spielgruppen Wülflingen	11
Das Wülflinger Schlosstal	12

Von Bienen

Sobald Pflanzen ihre ersten Blüten tragen, sind sie da. Sie sind unauffällig und arbeitsam. Ihr sanftes, beinahe liebliches Gsumme gehört zu einem Garten im Frühling. Wulfilo hat sich unter die Bienen gemischt.

Von allen Insekten sind uns die Bienen wohl am sympathischsten. Zahlreiche positive Eigenschaften verbinden wir mit ihnen: fleissig, sozial, genügsam, gehorsam, wie wir uns das wünschen. Dabei tut sie uns so viele gute, lebenswichtige Dienste. Ohne Bienen würden die Blüten nicht bestäubt werden, keine Früchte könnten sich an unseren Bäumen oder Sträuchern entwickeln und geerntet werden. Ohne Bienen gäbe es keinen wichtigen Honig, der übrigens als einziges Lebensmittel nicht verdirbt. Die Arbeit der Bienen ist also zeitlos und wird von uns doch so wenig geschätzt.



Mensch bedroht Bienen

Hauptsächlich schränken die Errungenschaften unserer Zivilisation den Lebensraum der Bienen ein: Die Strahlung der Funkantennen für die mobile Kommunikation, die Verbauung von Grünflächen für neuen Wohnraum, die Behandlung von Nutzflächen mit Pestiziden. So erstaunt es nicht, dass immer mehr Bienenvölker verschwinden und immer weniger Bienen die Arbeit vieler erledigen müssen. Längst werden Bienenvölker in andere Regionen vermietet, um Nutzflächen zu bestäuben. Dafür werden sie von einer Ecke in die andere transportiert. Seit kurzer Zeit dürfen gewisse Insekten verarbeitet werden, um

Lebensmittel zu strecken. Bald wohl auch Bienen? Mit der Ausrottung der Bienen sägen wir an dem Ast, auf dem wir selbst sitzen.

Den Menschen nicht unähnlich

Dabei sind uns die Bienen sehr ähnlich. Wie bei uns gibt es verschiedene Stämme und Völker. Einem Volk steht die Königin vor. Ihr obliegt es, den mit den männlichen Drohnen gezeugten Nachwuchs zur Welt zu bringen. Dann gibt es in der schlanken Hierarchie nur noch Arbeiterinnen – die Bienen eben. Sie verbringen jedoch einen grossen Teil ihres Lebens im Bienenstock. Dabei teilen sie sich verschiedene Arbeiten: Sie bewachen den Eingang zum Stock, legen Futtermittel für den Winter an, ziehen den Nachwuchs auf, reinigen die Waben. Dann gibt es Bienen mit Spezialaufgaben wie das Beheizen des Stockes, und solche, die für deren Verpflegung zuständig sind. Erst ältere Bienen verlassen den Stock, um Blüten zu bestäuben und Honig zu sammeln. Bekannt sind die Kundschafterinnen, die mit Rund- und Schwänzeltänzen sowie Duftstoffen die Sammlerinnen über besonders ergiebige Nahrungs- oder Wasserquellen informieren.

Und natürlich: Biene Maya

Die in den späten 70er-Jahren entstandene Zeichentrickfilmserie «Biene Maya» beschreibt das Leben der Bienen auf sehr einfache und sehr unterhaltsame Art.

Ich wünsche allen Leserinnen und Lesern viel Spass mit der neuen Ausgabe des Wulfilo und bitte um Verständnis und Rücksichtnahme auf Bienen bei der Arbeit.

Beat Widmer

Der Wulfilo –
das Sprachrohr
von Wülflingen.

Impressum

Herausgeber

Verein Wulfilo, Weststrasse 148
www.wulfilo.ch, Tel. 079 302 94 60
E-Mail: redaktion@wulfilo.ch

Redaktion

Brigitt Oppliger (bo), Leitung
Beat Widmer (bw)
Rebecca Nydegger (rn)
Willy Rodel (wr)

Freie Mitarbeitende

Silvie Weber (web)
Ursula Spühler (usp)

Lektorat

Heidi Rinderer
Kurt Münch

Layout

Albert Stadler, Tel. 052 243 13 22

Druck

Druckvorstufe: walker dtp
Druck: Umsetzerei, Winterthur

Auflage

8300 Exemplare
in alle Haushalte von 8408

Jahresabonnement

CHF 25.– / Ausland CHF 30.–

Inseratepreise

Höhe 30 mm
1-spaltig 58 mm CHF 50.–
2-spaltig 120 mm CHF 100.–
3-spaltig 182 mm CHF 150.–

Jahresinserate 10% Rabatt

Daten und Termine

Ausgabe	Redaktionsschluss jeweils 12.00 Uhr	Erscheinen
1/23	7.1.2023	27.1.2023
2/23	11.3.2023	31.3.2023
3/23	6.5.2023	26.5.2023
4/23	8.7.2023	28.7.2023
5/23	9.9.2023	29.9.2023
6/23	11.11.2023	1.12.2023

Dies und das aus dem Dorfmuseum

Stets gefragt: historische Fotos

Wer beim Aufräumen von Schubladen und Schränken oder beim Ordnen von Nachlässen auf alte Fotos aus Wülflingen stösst, bitte nicht entsorgen! Sie könnten die Bildersammlung des Dorfmuseums sinnvoll ergänzen. Ein Anruf genügt, auf Wunsch werden die Fotos abgeholt.

Bitte melden Sie sich bei Roland Herter, Tel. 052 222 55 49

Website im neuen Kleid

Der aufgefrischte Internetauftritt ist online. Entworfen hat die Website der Wülflinger Grafiker Donat Höliner. Neben zahlreichen spannenden Fotos und Kurztexten lohnt das virtuelle Museum einen Blick: Durch Verschieben des Cursors in der Bildmitte nach rechts oder links erscheint entweder die historische oder die aktuelle Dorfansicht.

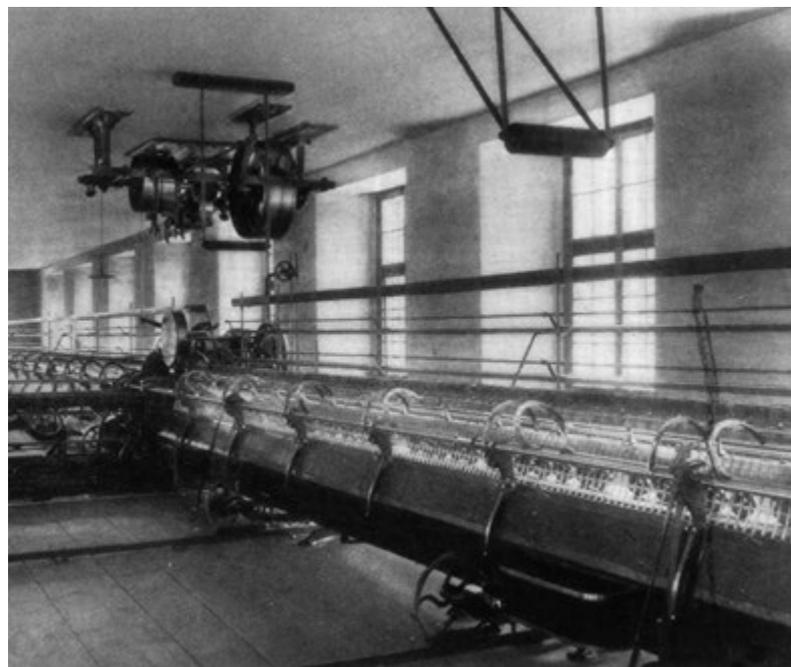
In seiner Ausstellung 2024 widmet sich das Dorfmuseum anhand zahlreicher historischer und neuer Fotos vertieft den Umwälzungen, die Wülflingen im Laufe der Jahrzehnte erfahren hat.

Probieren Sie es aus: www.dorfmuseum-Wülflingen.ch

Neue Ausstellung «Z Wülflinge spinnets»

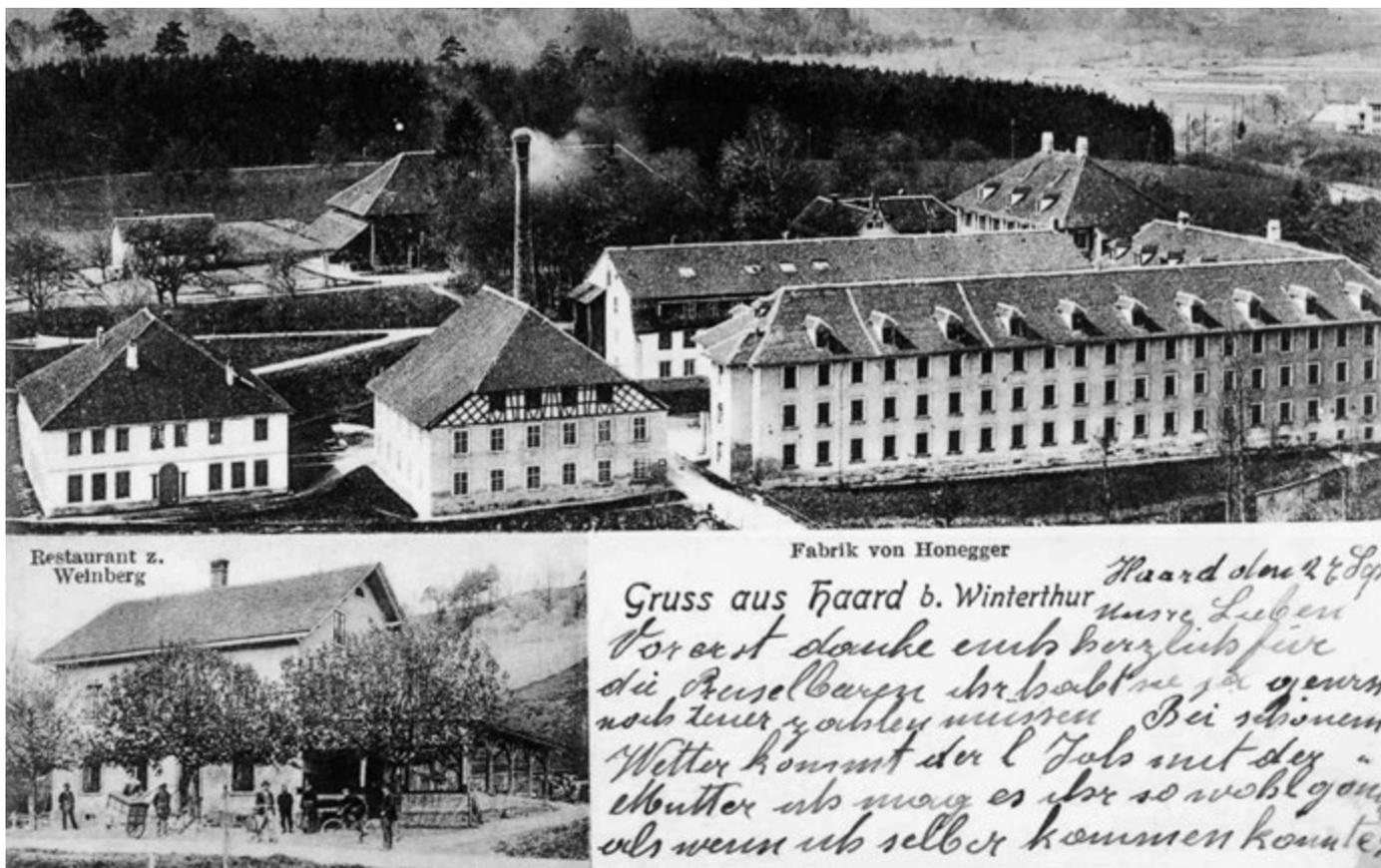
Im nächsten August widmet sich das Dorfmuseum ganz der frühen Wülflinger Industrie. 1802 wurde die erste mechanische Baumwollspinnerei auf europäischem Boden errichtet. Die Ausstellung berichtet von ihrer wechselvollen Geschichte, dem harten Leben der

Arbeiter, von Kinderarbeit und sozialen Spannungen bis hin zu den Nachfolgebetrieben und zur Gründung der Gemeinschaft Hard AG. Nicht verpassen: Vereinsmitglied Annemarie Rüegg wird während der Ausstellung in die hohe Kunst des Spinnens mit dem Spinnrad einführen.



Spinnstühle in der Hard, 1924 (Bild: Stadtbibliothek Winterthur)

Ausstellung am 26./27. August 2023 im Kirchgemeindehaus Wülflingen



Spinnerei Hard um 1900 (Bild: Dorfmuseum Wülflingen)

125 Jahre Männerriege Wülflingen

Der Turnverein gehört zu den ältesten Vereinen in Wülflingen. Seine prominente Männerriege feiert dieses Jahr ihr 125-Jahre-Jubiläum. Zeit für Wulfilo, einen Blick auf die Riege zu werfen und dabei Vergangenes, Gegenwärtiges und Künftiges zu beleuchten. |bw

Im Mai 1898 gründen 13 ältere Turner im Restaurant Sonnenhof (heute Umsetzerei) die Altersriege des Turnvereins Wülflingen. Der erste Präsident amtiert zugleich als Oberturner. Die Turnstunden finden am Samstagabend im staubigen Keller des Schulhauses Ausserdorf statt. Fernbleiben wird mit einer Geldbusse bestraft.

Aller Anfang ist schwer

Turbulent sind die ersten Jahre: Jährlich wechselt der Vorstand. Beinahe endlos wird über Grundsätzliches wie mangelnden Turnstundenbesuch, fehlende Neumitglieder oder gar Auflösungsfragen diskutiert. Dies auch an Heiligabend. Zudem stellt das grosse Altersgefälle in der Riege für ein einheitliches Training ein Problem dar. Fragen, die die heutige Männerriege auch beschäftigen.

Freude herrscht bei den Männern, als sie 1925 endlich in der neuen luftigen Halle des Schulhauses Ausserdorf turnen dürfen. Ein Jahr später revidieren sie ihre Statuten, die das heutige Gerüst der Männerriege bilden. In dieser Zeit entstehen traditionelle Anlässe wie Berchtoldsausmarsch und Turnfahrten. Während des Zweiten Weltkriegs beklagen die Männer den Tod des Präsidenten, der wegen der angeordneten Verdunkelung in die Fluten der Eulach stürzt. Infolge mangelnden Brennmaterials herrschen in der Turnhalle Minustemperaturen.



Die Männerriege am Turnfest



Im Ausdauer-Plauschwettkampf

Aufbruch in moderne Zeiten

Durch Abtausch mit der Aktivriege turnen die Männer seit 1947 am Donnerstagabend. 1950 unterstützt die neu umbenannte Männerriege den Turnverein tatkräftig bei der Organisation des Verbandsturnfestes. Dies gibt einen schönen finanziellen Zustupf in die Kasse. Einen enormen Mitgliederzuwachs erfährt die Riege durch den Umzug in die Turnhalle des neu gebauten Hohfurrischulhauses. Die Männerriege feiert Erfolge im Korb- und Faustball, die 1993 durch Volleyball abgelöst werden.

Erfolgreiche Neuzeit

Am Verbandsturnfest 1989 auf dem Sporrer leiten die Männerriegler erfolgreich die einzelnen Komitees. 1998 feiert die Riege ihr 100-Jahr-Jubiläum in der landwirtschaftlichen Schule. Im Jahr 2000 unterstützen die Männerriegler den Turnverein bei der Organisation des Verbandsturntages – wiederum auf dem Sporrer. Von ihren Erfahrungen profitieren vor allem die Aktivriegler.

Doch auch sportlich sind die Männer erfolgreich: Am Kantonalturnfest 1999 in Dübendorf erreicht die Männerriege im Mehrkampf den zweiten Platz, im Einzelturnen stellt sie sogar den Festsieger. Der stetige Übertritt älterer Aktivturner in die Männerriege führt die Festerfolge bis in die Neuzeit fort.

Eine Turnstunde mit der Männerriege

Heute turnt die Männerriege am Donnerstagabend. Um 20 Uhr sind durchschnittlich 15 Männer anwesend. Wer möchte, kann bereits eine halbe Stunde früher mit den Senioren Volley- oder Faustball spielen. Dies stärkt den Zusammenhalt der verschiedenen Altersgenerationen. Das eigentliche Training beginnt mit einem Einlaufen unter anderem auch mal mit einem Tabata. Das sind Spannungs- und Entspannungsübungen auf Intervallbasis. Danach folgen Posten mit Kraft- und Ausdauerübungen. Aktuell steht das Kantonalturnfest im Wyland bevor, an welchem die Männerriege teilnimmt. So trainieren die Männer die Disziplinen Fit+Fun (Koordinationsparcours mit Ball), Pendelstafette und

Schleuderball, Wüflingen ist sehr erfolgreich. In den letzten Jahren hat die Sektion immer wieder einen Disziplinentitel erringen können. Letztes Jahr reichte es gar zum Turnfestsieg in der ersten Stärkeklasse in Wiesendangen. Verstärkt wurden die Männer damals von Frauen aus dem Frauenturnverein. Das regionale Turnfest wird immer besucht, in Jahren von Kantonal- oder Eidgenössischen Turnfesten jeweils ein zweites.

Kameradschaft ist alles

Wer die Trainings besucht, darf an den Festen teilnehmen. Bei 15 turnenden Männern erübrigt sich eine Selektion. Es ist die Kameradschaft, die mehr zählt als der sportliche Erfolg. Mit dem Disziplinentraining ist um 21 Uhr Schluss. Dann wird gespielt, hauptsächlich Fussball, Basketball oder Unihockey bis zum Ende. Danach folgt der gesellige Teil mit dem gemütlichen Ausklang in einem Wüflinger Restaurant, welches im vereinsinternen Blatt inseriert.

Gründe für die Männerriege

Doch wie jeder Verein hat auch die Männerriege ihre Probleme. Während der coronabedingten Zwangspause ist der Weg zu den Seniorenturnern weiter geworden. Dieser soll durch gemeinsame



Zusammen am Jubiläums-Fest

Anlässe verkürzt werden. Das generationenübergreifende Volleyballspiel ist ein erster Schritt dazu. Des Weiteren rutschen keine älteren Aktivturner mehr in die Männerriege nach. Dieses Nachwuchsproblem kennen leider viele Vereine.

Es widerspiegelt den heutigen Zeitgeist. Dabei bietet sich die Männerriege wie kein anderer Verein für neue – auch nicht turnende Mitglieder an. Neben etwas Bewegungsdrang benötigt es lediglich Sportsachen und zwei Stunden Zeit am Donnerstagabend. Zu gewinnen gibt es viel mehr: sportliche Fitness, Integration im Dorf, Kameradschaft und Aufbau von Freundschaften. Gründe genug für ein Schnuppertraining am 7. September oder einen Beitritt.

Die Männerriege feiert ihr 125-Jahre-Jubiläum an einem eigenen Anlass. Wulfilo wünscht ein gelungenes Fest und ein weiterhin erfolgreiches Gedeihen für die nächsten 125 Jahre!



Gemütlich bei Musik



**TRANSPORTE
GEBR. SCHENKEL
WINTERTHUR**



schenkel transporte | mitdenken, bewegen, anpacken
tel. 052 224 01 11 • www.schenkel-transporte.ch

Man sieht nur mit dem Herzen gut, das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar.

Antoine de Saint-Exupéry

Der Zufall klopft öfter an die Türe, als wir denken.

Aber normalerweise sind wir nicht zu Hause.

Victor Hugo

«Ich mag nüm!»

Immer mehr Jugendliche leiden unter Leistungsstress /rn

Stress, Leistungsdruck und Überforderungen sind heute immer mehr Indikatoren, unter denen Jugendliche leiden. Woran liegt das? Und was beschäftigt die Jugend von heute? Wo nimmt der Druck deutlich zu? Und was sind typische Stressauslöser? Eine Beobachtung dazu.

Neben der Schule, Ausbildung oder Studium bleibt kaum Zeit für Freizeit

Der Alltag vieler junger Menschen ist sehr stressig, vorwiegend Mädchen sind von Leistungsdruck betroffen, zeigt die vierte Studie von Juvenir. Unsere Leistungsgesellschaft stellt immer höhere Anforderungen an junge Menschen. Die Anforderungen an die Schüler*innen steigen und die Prüfungen werden anspruchsvoller. Dazu müssen sie selbstständiger und zügiger ihre Lernziele erfüllen als früher.

Individuelle Lernziele? Sind Noten und Bewertungen belastend?

Obwohl die Noten der Kinder und Jugendlichen individuell festgelegt werden können durch Abmachungen mit den Lehrpersonen, sind sie dennoch ein Massstab, an dem sich die Schüler*innen orientieren. Einige junge Menschen empfinden den Druck, den sie sich selbst auferlegen, als sehr belastend. Durch die Prüfungen und den Austausch untereinander, kann die eigene Wahrnehmung verfälscht werden oder zu unerfüllten Erwartungen führen. Die gesellschaftlichen Anforderungen, erfolgreich und systemrelevant zu sein, scheint eine wichtige Rolle zu spielen. Dies ist immer wieder in Studien und sozialen Medien zu lesen.



Die Treppe zum Erfolg ist härter denn je

Es sind nicht die sozialen Medien

Die meisten Menschen erleben ihre Freizeit als stressfrei. Ein gutes Aussehen, Anerkennung oder ein Hobby setzen die Jugendlichen kaum unter Stress. Die meisten jungen Menschen empfinden die ständige Präsenz, Interaktion und Selbstpräsentationen in sozialen Medien nicht als stressig. Es scheint, als ob die Vorstellungen der Jugendlichen und der Eltern nicht übereinstimmen. Es ist das grosse Streben nach Erfolg und die Zeitknappheit, die eine Rolle spielt. Und die Zukunft, die eine gute Bildung voraussetzt, um einen erfolgreichen beruflichen Weg einzuschlagen. Immer mehr wollen zuerst studieren oder neben der Lehre eine BMS absolvieren.



Studieren und die BMS während der Lehre werden von jungen Menschen oft angestrebt.

Rasanten Tempo

Alles muss schnell und korrekt erledigt werden. Es bleibt kaum Spielraum, sich tiefer in die Materie einzufühlen. Die Prüfungen kommen eine nach der anderen und die Themen kommen in rasantem Tempo. Gerade für Leistungsschwächere wird das zu einem Problem und löst innerlichen Stress aus. Oft ist es auch nicht das Umfeld, das die Jugendlichen unter Stress setzt, sondern die eigenen Erwartungen an sich selbst, immer besser zu sein oder zu werden. Die Zahl der Nachhilfestunden steigt, aber auch die Therapien werden immer voller mit jungen Menschen, die sich ausgebrannt fühlen.



Mit Bauchschmerzen fängt es oft an

Typische Symptome

Reizbarkeit, Wutausbrüche, Traurigkeit und Isolation sind deutliche Anzeichen von Stress oder Überbelastung. Aber auch Bauchschmerzen, Kopfschmerzen, Appetitlosigkeit können sich zeigen. Häufig ist es möglich, die Ursache einer Situation durch eine offene Kommunikation anzusprechen. Manchmal kann auch eine neutrale Person mit Fachwissen Unterstützung bieten.

Unterstützenswert sind auch Entspannungsübungen

Yoga ist bei jungen Menschen mittlerweile wieder sehr beliebt. Sport und Bewegung sind gute und heilsame Helfer, die den Stress wieder regulieren können. Egal, ob ein lockerer Spaziergang oder ein Besuch des Fitnessstudios: Hauptsache, es macht Spass. Auch kontinuierliche sportliche Aktivitäten, wie der Besuch eines Vereines, kann einen Ausgleich schaffen. Ein gutes Gleichgewicht zwischen Schule und Freizeit, wie auch immer sie individuell ge-

nutzt wird, kann entlastend wirken. Und die Unterstützung der Eltern, welche auch mal eine Fünf gerade sein lassen können und den Kindern ein gutes Selbstwertgefühl mitgeben, dass sie genau richtig sind, wie sie sind.

Es ist keine Spassgeneration

Und vielleicht auch, dass junge Menschen eben nicht die Spassgeneration sind, als für welche sie immer dargestellt werden. Sondern im Gegenteil. Vielleicht wäre eine gesunde Mischung von beidem ein kleiner Schritt in eine entspanntere Zukunft, Work-Life-Balance. Denn toxischer Stress ist gefährlich und macht das körperliche Wohlbefinden und die Psyche instabil. Ein gesundes Mittelmass wäre erstrebenswert. Auch die Lehrerinnen und Lehrer zu unterstützen wäre sinnvoll, denn auch diese müssen immer mehr leisten und ihren Bildungsauftrag mit weniger Zeit und mehr Anforderungen durchführen.



Freizeit entspannt



Klarsicht für aktive Menschen!

FATZER OPTIK AG 

Brillen • Kontaktlinsen • Optometrie • Low Vision

Oberfeldstrasse 158, 8408 Winterthur
Tel. 052 222 07 80
www.augenzentrum-wuelflingen.ch

zahnarztpraxis

am lindenplatz

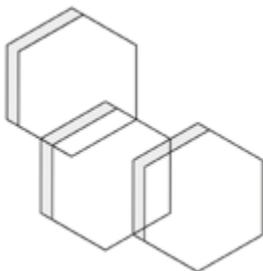
dr. med. dent. markus faas



Für Sie in Wülflingen
seit 1953

- Allgemeine Zahnheilkunde
- Zahnheilkunde Für Senioren / 60+
- Implantate (zertifiziert)
- Prothetik / Zahntechnik
- Dentalhygiene / Zahnreinigung
- Rekonstruktive Zahnmedizin

Lindenplatz 1, Winterthur-Wülflingen
Tel. 052 222 25 33



UNTERNEHMENSBERATUNG METTLER GMBH

STEUERERKLÄRUNGEN · BETRIEBSGRÜNDUNGEN
ERBTEILUNGEN · LIEGENSCHAFTENVERWALTUNGEN
BUCHHALTUNGEN · TREUHANDDIENSTLEISTUNGEN

MAIENRIEDWEG 40 · 8408 WINTERTHUR
TEL: 052 226 04 04 · E-MAIL: OFFICE@UBMETTLER.CH

KosterAG

AUTOELEKTRO·GARAGE

Wülflingerstrasse 273, 8408 Winterthur Telefon 052 222 10 57



Raffinierte Mittagsmenüs und genussvolle Desserts

Ihr Treffpunkt im Quartier

Von Montag bis Freitag servieren wir Ihnen am Mittag unsere feinen saisonalen Gerichte sowie am Nachmittag unsere gluschtigen Coupes und Kuchen.

Ob im Restaurant oder auf der Sonnenterrasse: schön, wenn Sie unser Gast sind!

Café Restaurant Wyden
Euelstrasse 48, 8408 Winterthur
052 224 55 33

www.cafe-restaurant-wyden.ch

BRÜHLGUT STIFTUNG café restaurant wyden



Restaurant · Pizzeria

Wieshofstrasse 44
8408 Winterthur
Telefon 052 222 19 57

MO-FR 10.00-14.00 & 17.00-23.30 Uhr
SA 17.00-23.30 Uhr / Sonntag Ruhetag
Säli bietet Platz für 40 Personen

PAUL HERZOG AG

HAUSTECHNIK SANITÄR HEIZUNG REPARATURSERVICE

8408 Winterthur · Papiermühlweg 19 · Postfach

Telefon 052 222 91 21 · Fax 052 222 95 30 · info@paulherzogag.ch

seit 1962



Erfahren.
Erfolgreich.
Mit Leidenschaft
für Ihr Zuhause



ANDEREGG

Immobilien-Treuhand AG

Immobilien in guten Händen – seit 1984

Verkauf | Schätzung | Vermietung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstückgewinnsteuer

Heinz Bächlin
Grundbuch- und
Immobilien-Fachmann

Manuel Andereg
eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder
Betriebsökonom FH

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch

Wir sind ein Winterthurer Familienunternehmen lokal verankert, regional vernetzt

Abwechslung fällig?

Wir zaubern Lebensfreude in
Ihre 4 Wände

www.maler-staheL.ch

STAHEL & CO AG

Der Maler fürs Leben

Damals in Wülflingen...

Sommerzeit – Badespass!

Wie vergnügte man sich denn früher in Wülflingen, als es noch kein Schwimmbad gab?

Seit jeher badeten die Wülflinger Kinder und Jugendlichen in der Eulach und in der Töss. Die Reviere waren jedoch streng abgegrenzt: Die Eulach gehörte im Dorfgebiet ganz der Wülflinger Jugend. Hingegen waren die begehrten Abschnitte in der Töss oft heiss umstritten. Die Wülflinger badeten vorzugsweise unterhalb des Mühlewuhrs, wie das Bild aus den 1930er Jahren zeigt, und im Kanal der Wespimühle. Die Veltheimer – meist geduldet – vergnügten sich bei der gelben Falle unterhalb des Schlosshofes. Doch wehe dem Mutigen, der sich zu sehr zum Mühlewuhr vorwagte, er wurde mit Gewalt vertrieben. Manchmal prügelten sich die Kontrahenten bis hinauf zum Brühlbergwald.

Die beliebten Badestellen waren auch Schauplatz tragischer Unfälle. In den 1930er Jahren glitt der 18-jährige Ernst Keller beim Überqueren des Wespimühle-Wehrs aus, fiel in die Tiefe und ertrank. Auch ein Badevergnügen bei der gelben Falle endete tödlich: Um 1940 wurde ein Sekundarschüler von den Wirbeln in die Tiefe gerissen. In der Folge wurde das Baden an diesem Ort verboten.

Als 1967 das Schwimmbad Wülflingen eröffnet wurde, erübrigte sich das nicht ungefährliche Baden in der Töss oder die Velofahrt zum etwas älteren Schwimmbad Wolfensberg.



Die gelbe Falle

Dort, wo die A1 die Töss überquert, stand bis 1967 die ehemalige Papiermühle, die später verschiedene Betriebe beherbergte, zuletzt die Chemiefabrik Tavernaro. Die gedeckte Wehranlage, genannt gelbe Falle, leitete das Tösswasser über einen Kanal zur Kraftanlage. Das Frischwasser zur Papierherstellung gelangte von Quellen am Burg- hül und am Wolfbühl in einer über die Töss gehängten Leitung zur Fabrik.

(Text und Bilder: Dorfmuseum Wülflingen)

Berichten Sie regelmässig über die Anlässe in unserem Stadtkreis!

SPENGLEREI LYNER AG

• Spenglerarbeiten an Steil- und Flachdächern
• Neu- und Umbauten, Reparaturen, Expertisen
• Blechdächer, Einfassungen, Dachrandprofile
• Lukarnenverkleidungen, Kamine, Blitzschutz

• Dachreinigung und Unterhalt, Ziegel ersetzen
• Flachdachabdichtungen, Betonkernbohrungen
• Sonnenkollektor- und Photovoltaikanlagen
• **NEU auch Metallbau**

Tel. 052 222 14 05 • 8352 Rätterschen • www.spenglerei-lyner.ch

Pfeifer Kaminfeger GmbH
Inhaber W. Peter

Friedhofstrasse 23
8406 Winterthur
Telefon 052 202 98 08
Fax 052 317 40 77
Mobil 079 671 40 70
info@pfeiferkaminfeger.ch
www.pfeiferkaminfeger.ch

Ihr Kaminfegergeschäft! Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Rezept für eine gelungene Küche



Focaccia in einer Original **elggerküche** hergestellt und gebacken. Das Rezept finden Sie auf www.elibag.ch



Wir haben die richtigen Köche und Zutaten

Wir von **elggerküchen** kennen das Rezept für eine erfolgreiche Neu- oder Umgestaltung Ihrer Küche.

Mise en Place:

- Moderne Optik • Zeitgemässe Materialien • Optimale Aufteilung • Praktische Arbeitsabläufe • Viel Stauraum • Pflegefreundliche Oberflächen und Konstruktionen • Optischen Bezug zum Raum schaffen.

Zubereitung:

- Poschi-Zettel (Anforderungskatalog) erstellen, Zutaten und Wünsche gut vermengen und den Mix dem ELIBAG-Küchenteam übergeben zum Gären lassen • Erste Gärung (Vorschlag) sichten, verfeinern und abschmecken. Danach sorgfältig ausbacken (Produktion) • Nach dem Auskühlen selber in der Küche loslegen und geniessen. Viel Spass beim Ausprobieren!

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen

NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

**Grosse Küchen- & Türausstellung
Samstagsvormittag geöffnet, gratis ☑**

Obermühle 16b, 8353 Elgg
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch



Kita SalZH Ein Stück Familie

In unserer Kita an der Espenstrasse gestalten wir den familiären Alltag gemeinsam mit den Kindern und bauen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Eltern.

Kleine Abenteuer können in der Kita oder in der Natur auf Entdeckungsreise gehen und lernen so spielerisch, fürsorglich umsorgt und begleitet.

Kita SalZH, Espenstrasse 79, 8408 Winterthur
+41 52 222 77 70 | kitaespenstrasse@salzh.ch

Infos auf SalZH.ch



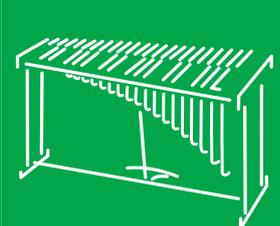
Coming soon ...

**Praxis für Dentalhygiene & Bleaching
Juni 2023**

Wieshofstrasse 24, 8408 Winterthur

HARDPERCUSSION SCHLAGZEUGSCHULE

052 213 23 63
www.hardpercussion.ch



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Wülflingen.

Alles aus einer Hand:

- ✔️ Rechtsberatung
- ✔️ Verkauf
- ✔️ Bewertung
- ✔️ Vermietung
- ✔️ Wohnungsabnahme
- ✔️ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.
www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer

Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



Die freundliche Garage
in Ihrer Nähe!

**Wir erledigen sämtliche
Arbeiten rund ums Auto
nach Ihren Wünschen.**

Riedhofstrasse 158 Tel 052 223 22 67
8408 Winterthur www.radhofgarage.ch

Wülflingerstrasse 245 • 8408 Winterthur



Il Grottino del Vino
Enoteca • Grappa • Weinimport • Weinhandel

www.ilgrottino.ch • info@ilgrottino.ch • 079 209 91 46

Spielgruppen Wülflingen

Einblick in die Spielgruppe: Thema Ostern

Wie jedes Jahr gibt es an Ostern verschiedene spezielle Bastelarbeiten und Überraschungen für die Kinder. Als erstes haben wir dieses Jahr ein Becherhasenspiel mit den Kindern gebastelt. Aus Papptellern wurden Hasen gebastelt. Die Kinder konnten die Nase, Ohren und Rüeblli ausmalen und am Ende ergab es ein einfaches, lustiges Spiel, welches die Kinder zuhause spielen können.

Das Ostereierfärben durfte natürlich auch nicht fehlen! Die Kinder packten gekochte Eier in ein Haushaltspapier und verteilten danach mit einer Pipette Farbe darauf. Heraus kam ein schön marmoriertes Ei, welches die Kinder auch nach Hause nehmen durften.

Während der ganzen Osterzeit begleiten wir die Kinder mit einer Ostergeschichte und schönen Osterliedern. Zum Schluss kommt vielleicht auch noch der Osterhase bei uns vorbei.



Ablauf eines Spielgruppenmorgens

Bevor die Kinder in den Kindergarten eintreten können, besuchen sie ein bis zwei Tage in der Woche die Spielgruppe. Sie findet morgens oder nachmittags für 2,5 Stunden statt. Entweder in einer Indoorspielgruppe, einer Waldspielgruppe oder einer Bauernhofspielgruppe. Es sind immer dieselben zehn bis zwölf Kinder in der Gruppe.

Der Ablauf eines Spielgruppenmorgens gestaltet sich nach gleichen Abläufen. Dies gibt den Kindern Sicherheit und Halt und sie können sich gut entwickeln.

Die Kinder freuen sich am Spiel mit Gleichaltrigen und schliessen erste Freundschaften. Sie lernen mit unterschiedlichen Gefühlen umzugehen und ihren Platz in der Gruppe zu finden. Dabei werden sie einfühlsam und professionell von den ausgebildeten Spielgruppenleiterinnen unterstützt.

Für die spielerischen und kreativen Tätigkeiten erhalten die Kinder diverse Materialien zum Ausprobieren und Gestalten.



Aktivitäten in der Spielgruppe sind unter anderem: singen, Verse lernen, Geschichten hören, Bewegungsspiele, malen, kneten, leimen, schneiden und gemeinsames essen.

Die Kinder können in der Spielgruppe ihre motorischen, sprachlichen und sozialen Fähigkeiten erweitern und werden dort unterstützt wo sie Hilfe benötigen. Dies ist eine ideale Vorbereitung für den Kindergarten.

Für die Eltern bietet sich Gelegenheit bei den Elternaktivitäten anderen Eltern zu begegnen und sich auszutauschen.

Kinderknäuel

Freizeitanlage Holzlegi, Holzlegistrasse 40
Mo – Fr, Info: Connelia Dörflinger, 079 815 16 90

Bauernhof-Spielgruppe Naturzauber

Speckhof, Oberradstrasse 4
Mo, Di, Info: Nadine Schöchlin 078 240 48 52

Naturgarten

Lettenstrasse 11
Mi, Fr, Info: Maria Wepf, 078 950 87 73

Waldspielgruppe Waldianer

Treffpunkt Niederfeldstrasse
Fr, Info: Nadine Baumgartner, 077 401 54 09

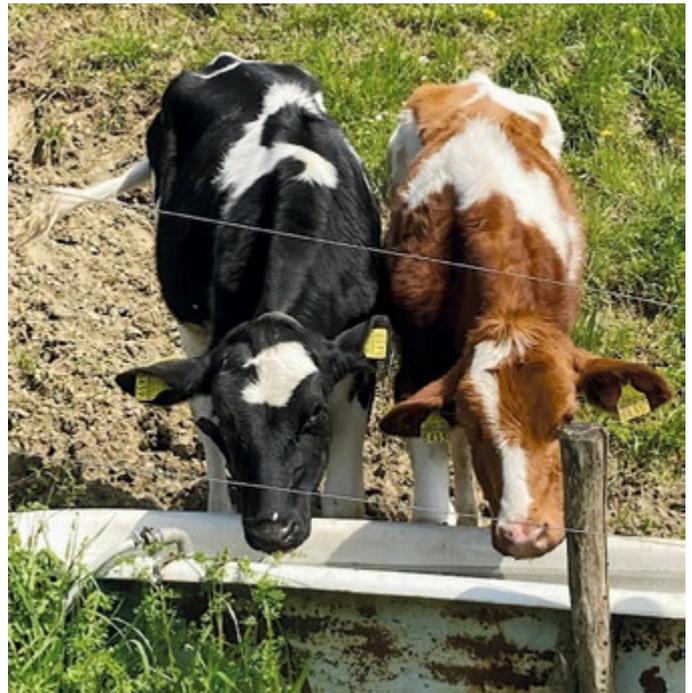
Waldspielgruppe Zwärgewäldli

Treffpunkt am Waldrand Hohfurristrasse
Mo, Do, Info: Isabelle Scheiber, 079 583 40 80

Das Wülflinger Schlosstal | wr

Geografie

Das Quartier Schlosstal wird hauptsächlich mit dem Stadtteil Töss in Verbindung gebracht. Vielfach wird vergessen, dass auch ein grosser Teil zu Wülflingen gehört. Das bekommen die Bewohner*innen an der Schlosstalstrasse, am Brühlberg und im Wolfbühl immer wieder zu spüren. Besteht doch seit Aufhebung der Buslinie 8 keine direkte Verbindung mehr zum Lindenplatz. Sehenswürdigkeiten, Industrie, Gewerbe und Geschäftsbauten geben dem Wülflinger Schlosstal aber eine besondere Note. Ein aufstrebendes Quartier ist zwischen der Töss und dem Brühlberg in den letzten Jahren entstanden. Nicht zu vergessen sind die vielen Wohn- und Terrassenhäuser, die sanft in den Brühlberg eingebetteten Einfamilien- und Reihenhäuser und die Gewerbe und Industriebauten entlang der Schlosstalstrasse. Gemäss früheren Angaben von Alt-Stadtpräsident Wohlwend wurde hier ein Wohnangebot für potente Steuerzahler geschaffen. Vielleicht stimmt das auch, ganz besonders wenn man die hohen Miet- und Kaufpreise berücksichtigt. Die gute Anbindung an ÖV, Stadt und Autobahn weiss man jedoch im Quartier zu schätzen. Zurück zur Geografie: Das Schlosstal wird von der Töss durchflossen, an der einige lauschige Plätze zu finden sind. Die Autobahn A1 und die Bahnstrecke Winterthur-Bülach verbindet das Quartier mit der ganzen Welt, ist aber auch für eine stete Lärmbelastung verantwortlich. Die Buslinie 7 sichert die Verbindung zu den Bahnhofen Wülflingen und HB, ein



Es gibt sie noch: die weidenden Rinder

rege genutztes Verkehrsmittel vom frühen Morgen bis nach Mitternacht. Ebnet und Schlossberg bilden südwestlich die Grenze, und der Brühlberg erhebt sich rechtsseitig der Töss und bildet die Grenze zur Stadt. Das ganze Gebiet liegt auf einer Höhe von 430 m ü.M. und hat eine Grundfläche von 0,89 km². Fast 1600 Einwohner besiedeln dieses sonnenbeschienene Quartier südwestlich des Brühlbergs und schätzen die vielen Vorteile, die geboten werden. Nämlich Naherholungsgebiet, gute Verbindung zu ÖV und Autobahn und die sonnige Wohnlage, die Natur und Stadtnähe vereint. So kann man ab und zu auch mal die Lärmbelastung des Durchgangsverkehrs und der Autobahn vergessen.

Geschichte

Auf dem Gebiet Nägelsee(Töss) wurden archäologische Funde aus dem 1./2. Jahrhundert vor Christus nachgewiesen. Noch gegenwärtig und in neuem Kleid präsentiert sich die Ruine Alt-Wülflingen oberhalb des Totentäli. Die eigentliche Burg wurde im Jahre 1240 errichtet und diente den Grafen von Wülflingen. Der 18 Meter hohe Turm musste aus Sicherheitsgründen 2018 für Zuschauer gesperrt werden. Heute, nach einer erfolgreichen Restauration und Renovation und einer schützenden Überdachung, erfreut er wieder viele Wanderer und Spaziergänger. Die gute Aussicht über Wülflingen, die Töss und bis weit in die nahe Umgebung, ist ein Dankeschön für eine Wanderung durchs Totentäli und den steilen Aufstieg zur Burg.

Fachwerkbauten und ein kleines Bijou

Ab der Grenze zu Töss bis zur Wieshofstrasse fallen Riegelbauten und ein kleiner Fachwerkbau inmitten von Mehrfamilienhäusern auf. Bei der Station Grafenstein die alte Trotte, die nach einer sanften Renovation in neuem Glanz dasteht. Heute ein Eventlokal für Hochzeiten oder Gesellschaftsanlässe. Das ehemalige Restaurant



Altes Bauernhaus – ein Bijou

Schlosshof, früher ein gutbürgerliches Lokal, später ein bekanntes Chinarestaurant und heute... eine ewige Baustelle, bei der niemand weiss, was hier noch alles passieren soll. Der Riegelbau vis-à-vis der Wespimühle schliesst das Schlosstal ab und steht bereits an der Wieshofstrasse. Eine besondere Augenweide ist aber das ehemalige Bauernhaus, das inmitten von Mehrfamilienhäusern versteckt im Grünzeug, heute als Wohnhaus zu einem kleinen Bijou geworden ist. Die ehemalige Grossspinnerei von Johannes Beugger wurde um 1818 als symmetrisches Schloss mit einem französischen Park aufgebaut und war bis 1888 in Betrieb. Durch die damalige Wirtschaftskrise gezeichnet, musste Johannes Beugger Junior den Konkurs anmelden. Die Stadt Zürich übernahm dann die Liegenschaft und nutzte sie als Wohnhaus. 1892 wurde aber die ehemalige Spinnerei zur Pflege- und Versorgungsanstalt umfunktioniert. Im Volksmund war das noch lange die «Anstalt». Der Zürcher Regierungsrat verabschiedete ein neues Psychiatriekonzept und nach einer längeren Umbauphase konnte die Klinik Schlosstal 2005 in Betrieb genommen werden. In den letzten Jah-



Reihenhaus am Brühlberghang

ren hat sich das Quartier Schlosstal verändert. Wo einst Rinder und Kühe auf grüner Wiese weideten, steht heute eine Grossüberbauung mit Terrassenhäusern. Mehrfamilienhäuser, Industrie- und Gewerbebauten säumen nun die Schlosstalstrasse und der letzte grüne Fleck musste dem Beton weichen. Ein grosses Angebot an Arbeitsplätzen konnte so geschaffen werden. Die Kehrseite jedoch ist ein enormes Verkehrsaufkommen mit all seinen Belastungen.

Strassensanierung und hohe Lärmbelastung

Die Werkleitungen von 1936 sind allmählich in die Jahre gekommen und das Tiefbauamt bewilligte eine Sanierung der Schlosstalstrasse. Die Gehwege wurden auf eine Breite von 2 Metern angepasst und ein markierter Veloweg von 1,5 Metern wurde integriert. So steht dem Individualverkehr nun je eine Breite von 3,25 Metern zur Verfügung. Die Gesamtinvestition belief sich auf dreizehn Millionen Franken. Leider sind die Bauarbeiten immer noch nicht ganz abgeschlossen. Obwohl die südwestlich gelegene Wohnlage, die vielen Sonnentage beliebt und die Verkehrsanbindung optimal ist, wird die Lärmbelastung durch Strasse und Autobahn immer unerträglicher. Mit über 50 Dezibel ist die A1 eine der grössten Verursacherinnen. Die Lärmschutzmassnahmen im Richtplan sahen eine Teilüberdeckung vor, wobei interessanterweise das Wülflinger Schlosstal nicht als Wohn- sondern nur als Naherholungsgebiet behandelt wurde. Wird die Baudichte jedoch betrachtet, sieht man schnell, dass das nicht der Wirklichkeit entspricht. Heute leben ca. 1600 Personen im Schlosstal und werden täglich mit den Emissionen belastet. Bereits im Jahre 2012 forderte eine Petition mit 1179 Unterschriften einen besseren Lärmschutz. Und wo stehen wir heute? Es wird von Jahr zu Jahr schlimmer! Es bleibt die Hoffnung, dass entsprechende Massnahmen getroffen werden. Es muss nochmals betont werden, das Schlosstal hat mit all seinen Vorzügen wie: nahes Erholungsgebiet am Brühlberg und zum Totentäl, gute ÖV-Anbindung zur Stadt und nach Zürich und einem nahen Autobahnanschluss wirklich sehr grosse Vorteile, die aber den Umgebungslärm bei weitem nicht wett machen. Die Hoffnung stirbt zuletzt!

Elektro Roos+Gut AG Elektroinstallationen

www.roosgut.ch

Schaffhauserstrasse 30
8400 Winterthur
Telefon 052 238 26 38
E-Mail info@roosgut.ch

René Roos
Mobil 079 636 13 61
E-Mail roos@roosgut.ch

Romano Gut
Mobil 079 318 43 91
E-Mail info@besser-mit-gut.ch

Massage und Gesundheitspraxis Im Schwimmbad Wülflingen

Öffnungszeiten: **Dienstag – Freitag 10.00 – 20.00 Uhr**
Samstag 10.00 – 16.00 Uhr

Tel. 079 703 94 96

anhaki@bluwin.ch / www.anhaki.ch



AUTOFIT Partner

Garage Neuburg AG

An- und Verkauf aller Marken
Reparaturen und Service aller Marken
BON Fr. 50.– pro Auftrag ab Fr. 300.–

Möchten Sie Ihr Inserat
farbig erscheinen lassen?
Ab jetzt bieten wir Ihnen diese
Möglichkeit an!

➤ **Kostenloser Hörtest...** Ihre Hörprofis für persönliche Lösungen

Bei Vital Energie erwartet Sie:

- eine **kundenbezogene** Beratung.
- eine **individuelle** Hörgeräteanpassung.
- ein unverbindliches **Probetragen**.
- ein breites Sortiment mit verschiedenen Marken.

Das Vital-Energie-Team freut sich auf Sie!

Vital Energie AG | Pflanzschulstrasse 3 | 8400 Winterthur | 044 363 12 21

Jetzt
kostenlos
anmelden!



... um Ihre Freund:innen wieder
in vollem Klang zu hören!



Als umweltbewusste und kreative Malerinnen und Maler verwenden wir natürliche Produkte wie Kalk, Lehm, Mineral- oder Oelfarben.

Wir beraten Sie gerne!

Malerei Wülser & Partner GmbH
Eidg. Baubiologe SIB
8405 Winterthur T 052 223 13 23
www.malerei-wuelser.ch

Die Baumschule
mit Charme...



Aquilegia
Im Garten zuhause

Hettlingen www.pflanzencenter.ch

toppharm
Apotheke Wülflingen

Abilis, die kostenlose App, um mit Ihrer Vertrauensapothekerin in Kontakt zu bleiben.

Claudia Föh, Wüflingerstrasse 254, 8408 Winterthur, 052 222 32 79
apo.wuelflingen@ovan.ch, www.apotheker.ch/wuelflingen

Ihre Gesundheit. Unser Engagement.

Traditionelle Chinesische Medizin

門 Isabella Gut-Bonatesta
Dipl. Akupunktur SBO-TCM
Oberfeldstr. 75
8408 Winterthur
Tel: 052/222 53 20

Gehlhaar GmbH
Montagen und Reparaturen

Wir sind umgezogen!

Show-Room

Rollläden
Fensterläden
Sonnenstoren
Lamellenstoren
Innenbeschattungen
Insektenschutzgitter

Büelstrasse 91 • 8474 Dinhard
052 315 22 12 • info@gehlhaar.ch



Brühlgut-Festival 2023

Am Sonntag, 18. Juni 2023 begrüsst die Brühlgut Stiftung zum grossen Festival. Aufgrund von Bauarbeiten für den «Neubau Autismus» findet das Fest in diesem und auch im nächsten Jahr nicht auf dem Areal Wyden in Wülflingen statt, sondern am Standort «Brühlberg» der Stiftung, an der Brühlbergstrasse 6.



Die Besucher erwartet viel Musik und Attraktionen!

Von 10.30 bis 18.00 Uhr kann auf dem grosszügigen Festgelände viel erlebt werden. Gestartet wird mit einer Jazz-Matinee der Jumping Notes mit viel Swing & Dixiland-Sound. Später gibt es im Festzelt Mundartrock, Blues und Balladen mit der Band «Haddock». Abgerundet wird der musikalische Teil durch den bekannten Singer-Songwriter Andy McSean auf der Gartenterrasse. Mit der Loopstation zaubert er eine ganze Band auf die Bühne und seine markante Stimme wird die Zuhörer in den Bann ziehen.

Zu entdecken gibt es zudem die beliebten und kreativen Eigenprodukte der Stiftung, darunter die tollen Brühlgut-Grills. Im Festzelt findet eine Podiumsdiskussion zum Thema Inklusion statt und auf dem Erfahrungsweg durch das Gelände erfährt man mehr über die Unterstützte Kommunikation.

Auch die Kinder kommen voll auf ihre Rechnung: Spass bereitet das Harassen-Klettern, eine Fahrt auf dem Oldtimer-Karussell, die verschiedenen Geschicklichkeitsspiele oder das Dekorieren von «Monsterli»-Guetzli.

Für die Verpflegung und ein gemütliches Beisammensein stehen verschiedene Food-Stände, ein grosses Festzelt, die Cafeteria mit lauschiger Gartenterrasse und eine Cüpli-Bar zur Auswahl. Das Brühlgut-Team freut sich auf viele Gäste.

Weitere Informationen: www.bruehlgut.ch
Der Eintritt ist kostenlos.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen
Susanne Erb, Stabsstelle Kommunikation/
Assistenz Geschäftsführung, gerne zur Verfügung.

Telefon 052 268 11 91, susanne.erb@bruehlgut.ch


Zahnprothetik Praxis
Pascal Giboulot
www.zahnprothetik-praxis.ch

Hält Ihre Zahnprothese nicht mehr was sie verspricht, dann kommen Sie in meine Praxis, und lassen Sie Ihre Dritten von mir **kostenlos** kontrollieren!

Wieshofstrasse 42b, 8408 Winterthur, Telefon 077 203 77 58



Lesetipp ^{lrn}

In einer dunkelblauen Stunde

Die 40-jährige Dokumentarfilmerin Andrea und ihr Noch-Partner Tom wollen einen Film über den bekannten Schriftsteller Richard Wechsler drehen. Es ist ausgemacht, dieses Filmporträt in seiner Wahlheimat Paris und in seinem Kindheitsort, einem Dorf in der Innerschweiz zu realisieren und umzusetzen. Doch der Autor zeigt sich launisch und unberechenbar. Der Versuch, das Projekt zu beenden, scheint gescheitert.

Sukzessiv wird klar, dass dieser Film nicht zustande kommen wird. Es zeigen sich immer wieder Probleme, sei es technischer Art oder der Schriftsteller erscheint nicht und zweifelt an dem Dokumentarfilm. Es gibt keinen Konsens zwischen den Filmemachern und dem unnahbaren Schriftsteller. Um den Film zu beenden, begibt sich Andrea auf die Spurensuche nach einer unbekannteren Frau, die immer wieder in ihren Aufnahmen sichtbar wird. Auch sie, wie Andrea ist dem Schriftsteller total verfallen.

Judith ist die gesuchte Person, welche Andrea dann auch in Wechslers Kindheitsort findet. Sie ist die Ehefrau des Dorfpfarrers, Mutter zweier Kinder und die einstige Affäre von Richard Wechsler. Beide Frauen freunden sich an und beziehen, nachdem Richard gestorben ist, seine Wohnung in Frankreich. Dort möchten sie ein Museum machen in Gedenken an den renommierten Autoren, welches aber immer geschlossen bleiben sollte. Das aber bleibt hingegen nur ein Gedankenspiel der beiden Komplizinnen. Es bleibt bei der Verehrung des Autors.

Dieses Buch lässt viel Spielraum für die eigenen Gedanken. Der Tonfall von Peter Stamm ist locker und doch tief sinnig. Dieses Buch zeigt sich sprachlich von einer ganz anderen Seite und das macht es wunderbar schön und interessant. Was aber noch interessanter ist: die Kombination des Dokumentarfilmes, welcher über Peter Stamm erschienen ist. Dann erst merkt man, dass dieser Roman eine Parodie der Fiktion und Autobiografie ist.

Peter Stamm

In einer dunkelblauen Stunde

Verlag: S. Fischer

ISBN: 978-3-10-397128-6

ca. Fr. 30.- / Gebundene Ausgabe

Erhältlich in allen Buchhandlungen oder Bibliotheken.



Zahnarzt & Kieferchirurgie

Weisheitszähne

Implantate

Faltenbehandlung

Zahnmedizin

Kieferchirurgie

Dentalhygiene

Praxis

www.praxis-westphal.ch

Doktor

Tel. 052 222 88 44

Westphal

Oberfeldstr. 158, 8408 Winterthur

wiwü GmbH
ELEKTROANLAGEN

Winterthur Wieshofstrasse 36 052 222 30 21



JOS. KRUG & CO. WEINKELLEREI

OBERFELDSTR. 106 | 8408 WINTERTHUR

TEL 052 222 19 07 | FAX 052 222 81 51

SELBSTGEKELTERTE LANDWEINE | SCHWEIZER WEINSPEZIALITÄTEN
DIREKTIMPORT AUS ITALIEN | FRANKREICH | SPANIEN | OLIVENÖL

Waldsicht bietet Naturkurse an



Der Winterthurer Umweltbildungs-Anbieter Waldsicht erweitert 2023 erneut sein Kursangebot. Unter anderem werden neben den beliebten Kursen «Naturerlebnis Töss» und «Futterpflanzen für Kaninchen und Meerschweinchen» neu auch diverse interaktive Exkursionen zu Heilpflanzen angeboten.

Der Fokus liegt bei allen Kursen auf dem Kennenlernen der heimischen Tier- und Pflanzenwelt und dem Zusammenleben Mensch und Natur.

Spannende Naturkurse: Für alle etwas dabei

Im Kurs «Naturerlebnis Töss» wird entlang der Töss gemeinsam untersucht, wie der Mensch den Winterthurer Fluss gestaltet hat und umgekehrt. Unterwegs erfährt man mehr über die unterschiedlichen Lebensräume und ihre Bewohner, zudem können die Teilnehmenden selbst spannende Versuche durchführen.

Wer Kaninchen oder Meerschweinchen zu Hause hat, ist im Kurs «Futterpflanzen für Häsli und Meersäuli» richtig aufgehoben. Dort werden einige häufige und leicht zu erkennende Wildpflanzen vorgestellt, die auch in urbanen Gegenden für die eigenen Nager gesammelt und verfüttert werden können.

In den Kursen rund um Heilpflanzen und essbare Wildkräuter werden diverse Pflanzen und deren Verwendungsmöglichkeiten vorgestellt, die in der Umgebung wachsen. Diese werden dann gleich gemeinsam verarbeitet zu Tees, Tinkturen, Salben, Oxymel oder in die gemeinsame Zünipause integriert. Dabei werden verschiedenste Zielgruppen angesprochen. Neben einem Kurs für Einsteiger und Fortgeschrittene gibt es auch eine Führung, die besonders auf Frauen ausgerichtet ist und eine Exkursionen für und mit Kindern.

Die Kurse finden zwischen Mai und Oktober statt und sind für Erwachsene, Familien und Kinder in Begleitung geeignet. Mehr Informationen und Anmeldung: www.waldsicht.ch

Kontakt:

Natalie Kiontke | Tamara Matzinger
info@waldsicht.ch | 078 746 99 00

Der Wulfilo, die ideale Plattform für Ihre Werbung!

Martina Blum

in den Stadtrat – am 18. Juni

Blühende Quartiere. Blum sorgt dafür.

Hilf den Fröschlis des Cevi Wülflingen

... und suche gemeinsam mit dem Schellen-Ursli seine Glocke



Die Fröschli-Stufe des Cevi Wülflingen startet diesen Sommer bereits in ihr viertes Jahr. Im vergangenen Jahr erlebten wir gemeinsam viele spannende Samstagnachmittage. Wir traten gegen Asterix und Obelix an der Olympiade an und gewannen den Pokal, den wir uns jedoch zuerst zurückerobern mussten. Dank unserer Hilfe bestand das kleine Indianermädchen ihre Indianerprüfung und für den König des Zwergenlands waren wir zusammen mit dem Zwerg Bartli auf der Suche nach einem sehr seltenen roten Diamanten.

Kommst oder bist du im Sommer im Kindergarten und liebst deine Freizeit in der Natur zu verbringen, bist abenteuerlustig und spielst gerne mit gleichaltrigen Kindern?

Dann ist die Fröschli-Stufe des Cevi Wülflingen genau das Richtige für dich!

Komm an unser Schnupperprogramm und hilf dem Schellen-Ursli seine Glocke für das Calandamarz zu finden. Er möchte nicht mit der kleinsten Glocke am Schluss wandern, sondern die grosse Glocke auf dem Maiensäss holen. Doch wie kommt er dort hin?

Schnupperprogramme

Samstag, 8. Juli 2023

Samstag, 9. September 2023; 14.15–17.15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Landwirtschaftliche Schule Strickhof Winterthur Wülflingen

Mitnehmen: Trinken, Zvieri, Wetterangepasste Kleidung.

Flurin Larcher v/o Struppi, flurin.larcher@cevi.ws

Der Cevi Wülflingen

bietet Kindern bereits ab dem Kindergarten am Samstagnachmittag spannende Programme. Dabei erleben die Kinder abenteuerliche Geschichten, lernen mit gleichaltrigen Mädchen und Jungen wie man Feuer macht, erste Hilfe leistet, mit Seil und Blachen Zelte baut, sich mit Karte und Kompass orientiert und vieles mehr. Spiele in der Natur, Gemeinschaft pflegen, singen, basteln und Sport sind ebenfalls wichtige Bestandteile unserer Programme. Die Leiter gestalten Nachmittage, wo die Kinder mit Hand, Herz und Kopf aktiv sein können.

Infos: www.ceviwuelflingen.ch

Wir freuen uns über Zuschriften, die auf Artikel in unserer Dorfzeitung Bezug nehmen.

UNTERSTÜTZUNG FÜR ERBENGEMEINSCHAFTEN

Mit Know-how und Engagement sind wir für Sie da:

- Räumungen
- Pflegeplatzsuche
- Bewertung
- Vermarktung
- Verkauf



GRAF & PARTNER
Immobilien AG Winterthur

Mit besten Aussichten.

GRAF & PARTNER Immobilien AG
Winterthur
Schützenstr. 53, CH-8400 Winterthur
+41 (0)52 224 05 50
graf.partner@immobag-winterthur.ch
www.immobag-winterthur.ch

Der Jodelclub Wülflingen zu Gast am Eidgenössischen Jodlerfest in Zug



MG Edelweiss, Jodler und die Turnvereine beim Einzug in die Dorfmitte.

Der Jodelclub Wülflingen hat sich für das eidgenössische Jodlerfest, welches vom 16. bis 18. Juni in Zug stattfindet, qualifiziert. Eine solche Qualifikation ist nicht selbstverständlich und bedarf eines Auftritts an einem der Jodelfeste eines Unterverbandes, welcher von der Jury mit einer Note 1 oder zwei bewertet wird.

In Wülflingen ist es schon zur Tradition geworden, dass ein Verein, welcher das «Eidgenössische» seines Verbandes besucht, am Sonntag von anderen Vereinen mit einer feierlichen Zeremonie empfangen wird. So zum Beispiel 2017, wo der Jodelclub nach der Rückkehr aus Brig mit Musik und Fahnen, formiert zu einem stattlichen Umzug zum Lindenplatz geleitet wurde. Oder im Juni 2019,

als der Turnverein Wülflingen nach der Rückkehr aus Aarau durch verschiedene Vereine ebenfalls empfangen wurde.

Auch dieses Jahr wollen wir diese Tradition aufleben lassen! **Am Sonntag, 18. Juni um 16.00 Uhr startet der Umzug vom Schulhaus Hohfurri zum Lindenplatz.** Angeführt von der musikalischen Darbietung der Musikgesellschaft Edelweiss, und begleitet von den turnenden Vereinen und dem Schützenverein Wülflingen wird der Jodelclub Wülflingen gebührend empfangen. Was noch fehlt, sind Sie als Zuschauer, die für den Empfang die Strasse bevölkern und das Spektakel bejubeln. Wir freuen uns auf viele Gäste!



Beim Dorfbrunnen Oberfeld wird es eng

"Warum geben Sie Steuer-optimierungsgründe an, obwohl Sie offensichtlich an Leib und Leben bedroht wären?"

"Man hat uns gesagt, als Steuerflüchtling habe man in der Schweiz bessere Chancen."

Illustration aus dem Buch «Tellsplele» von Peter Hürzeler

Sporrer
Restaurant

Gutbürgerlich und immer ein Genuss.

www.sporrer.ch

Wieshofstrasse 42b
Tel. 052 222 00 26
(Dienstag bis Samstag)

bikedoc.ch

20 JAHRE
2003-2023

Die Velowerkstatt in Wülflingen

- Service, Reparaturen, Verkauf
- Neue Velos und Occasionen
- E-Bikes, MTBs, Kindervelos, Stadtvelos, Tourenvelos

Winterthurer Lesesommer 2023



Wir sind dabei und du?

Es ist wieder soweit: der beliebte und zum Kult gewordene Lesesommer ist bereit für viele Abenteuerlustige. Unter dem Motto «Leseland in Sicht!» heisst es für Kinder und Jugendliche in den Sommermonaten Lesen und Mitfeiern.

Wieder mit dabei sind auch die Waschbären Willi und Lilli. Dieses Jahr gehen sie in den Sommermonaten auf Reisen. Durch das Fernrohr erblickt Willi ihr nächstes Ziel und ruft: «Leseland in Sicht!». Waschbärin Lilli nimmt sofort Kurs auf die Insel. Gemeinsam erleben sie während dem 12. Lesesommer spannende Abenteuer.

Mitmachen dürfen alle Kinder und Jugendliche. Wer zwischen 7 und 15 Jahre ist, hat zusätzlich die Chance auf einen der 20 tollen Preise.

Mitmachen geht ganz einfach:

1. Ab dem 24. Mai 2023 in einer der teilnehmenden Bibliotheken anmelden.
2. Lesestartfest und somit der Startschuss fürs Lesen findet am 17. Juni 2023 in Winterthur statt.
3. Aufgabe/Ziel: Mindestens 30 Tage je 15 Minuten lesen oder wer noch nicht lesen kann, vorlesen lassen.
4. Ausgefüllten LesePASS bis 15. August 2023 in einer der teilnehmenden Bibliotheken abgeben.

5. Mitfeiern am Schlussfest 16. August 2023 in Winterthur. (Wichtig: nur an Anwesende oder dessen Vertretung werden Preise überreicht.)

Fragen rund um den Lesesommer beantworten gerne die teilnehmenden Bibliotheken oder unter www.lesesommer.ch befinden sich ab Mitte Mai weitere Informationen.

Veranstaltungskalender Bibliothek Wülflingen

Geschichtenkiste

Jeden Mittwoch um 16.00 Uhr

Tag der Nachbarschaft

Freitag, 26. Mai 2023

Teilen, Tauschen, Flickern

Montag, 5. Juni – Samstag, 1. Juli 2023

Bücherzwerge

Für Eltern mit ihren 1- bis 3-Jährigen

Ohne Anmeldung

Samstag, 10. Juni 2023 10.00 – 10.30 Uhr

Samstag, 8. Juli 2023 10.00 – 10.30 Uhr

Sommer Miniclub

Für 2- bis 4-Jährige in Begleitung eines Erwachsenen mit Anmeldung an bibliothek.wuelflingen@win.ch oder unter Tel. 052 267 30 48

Dienstag, 27. Juni 2023, 09.30 – 10.15 und 10.30 – 11.15 Uhr

Mittwoch, 28. Juni 2023, 09.30 – 10.15 und 10.30 – 11.15 Uhr

Reguläre Öffnungszeiten

Dienstag – Freitag * 9.00 – 13.30 Uhr unbedient

13.30 – 18.30 Uhr

Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Wir bedanken uns wiederum herzlich bei unseren Inserenten.



Wettbewerb

Seit dem 2. Mai fliesst das Wasser in den städtischen Brunnen – das langersehnte Plätschern ist wieder zu hören.

Wissen Sie, wie viele öffentliche Brunnen es in unserer Stadt gibt?

Trinkbrunnen	205	212	213
Wasserbecken	1	4	6
Zierbrunnen	72	51	69
Spielbrunnen	5	12	6

So viel sei verraten: insgesamt sind es 295.

Einsenden an: Redaktion Wulfilo, Weststrasse 148, 8408, oder per E-Mail an redaktion@wulfilo.ch

Für den Gewinner/die Gewinnerin gibt es einen 20 Franken-Gutschein von Coop.



Schulhaus Wyden

In Wülflingen wird für die nächsten Jahre ein starkes Schülerwachstum prognostiziert, was zusätzlichen Schulraum nötig macht. Der Stadtrat beantragt beim Parlament deshalb einen Kredit von 21 Millionen Franken zuhanden einer Volksabstimmung für die Übertragung des Nachbargrundstückes des Schulhauses Wyden, sowie für die Realisierung eines Gebäudes in Holzmodulbauweise. Das Raumprogramm umfasst fünf Kindergartenzimmer, fünf Primarschulklassenzimmer, Gruppenräume und den Lehrpersonenbereich. Gemeinsam mit der Umnutzung der bestehenden Schulräume können dank dieser Erweiterung zwei zusätzliche Kindergartenklassen, vier Primarschulklassen sowie der benötigte Raum für die schulergänzende Betreuung voraussichtlich ab Schuljahr 2025/26 zur Verfügung gestellt werden.



ELEKTRO BÜRGIN

...damit Ihr Strom sicher fliesst.

Wülflingerstrasse 68 - 8400 Winterthur
052 223 11 33 - elektro-buergin.ch

Frei **Bahnhof-Garage AG**
Der Familienbetrieb in Ihrer Region. 24h Abschleppdienst • Spenglerei



CITROËN

Schlosstalstr. 211, 8408 Winterthur, T +41 52 224 01 01, www.freibahnhofgarage.ch

052 222 33 76

Eckwiesenstrasse 20
8408 Winterthur
coiffure-sunneschy.ch

Gratis-Parkplätze

modisch
kreativ
individuell

Coiffure

Sunneschy

Damen - Herren - Kinder



HATT
GARTENBAU

plant,
baut,
renoviert
und pflegt Gärten aller Art

Tel. 052 222 19 65 • www.hatt-gartenbau.ch

Es. Kosmetik

Elisabeth Strässle

- Kosmetik für Sie & Ihn
- Fusspflege
- French Pedicure
- Haarentfernen
- Mobile Fusspflege

Wülflingerstrasse 242, 8408 Winterthur
052 / 222 54 62, 079 / 638 25 59
info@es-kosmetik.ch, www.es-kosmetik.ch

Sammelaktion «Licht im Osten»

reformierte
kirche wülflingen

Montag, 30. Mai bis Freitag, 9. Juni 2023



«Licht im Osten» ist ein Hilfswerk mit Sitz in Winterthur. Es hat zum Ziel, Menschen in materieller, medizinischer und seelischer Not zu helfen (www.lio.ch).

Das Hilfswerk engagiert sich seit über 100 Jahren hauptsächlich in Osteuropa und Zentralasien. Damit die Hilfe ankommt, ist «Licht im Osten» gut vernetzt mit lokalen Partnerorganisationen.

Ein Jahr ist vergangen, seit der Krieg das Leben der ukrainischen Bevölkerung auf den Kopf stellt. In diesem Jahr ist viel passiert. Viel Trauriges, Tragisches und Schmerzhafes – aber die Menschen haben auch Unterstützung und Beistand erfahren durch verschiedene Hilfswerke.

Die Kirchgemeinde Wülflingen engagiert sich zusammen mit «Licht im Osten» für eine Sammelaktion zugunsten der Ukraine. Vom 26.5.–9.6.23 können Sie bei uns im Kirchgemeindehaus Päckli mit Hygieneartikeln abgeben.

So funktioniert es: Sie kaufen gemäss der nebenstehenden Liste ein und verpacken die Sachen in Schachteln. Die Schachteln sind bei uns im Kirchgemeindehaus – sie holen sie dort ab und verpacken zu Hause oder direkt bei uns.

Am Ende der Sammelzeit wird ein Camion die verpackten Hygieneartikel abholen und ins Zentrallager bringen, von wo aus diese von ehrenamtlich tätigen Chauffeuren, zeitnah in die Westukraine gefahren wird. Dort wird der Auflieger auf ein ukrainisches Fahrzeug umgesattelt und die ukrainischen Partner transportieren die Hilfsgüter weiter zur Feinverteilung zu den Empfängern im ganzen Land.

Falls Sie nicht selber einkaufen können, dürfen Sie gern einen Betrag von 60 Franken spenden (im Sekretariat oder bei Bea Graf abgeben oder in einem Couvert in den Briefkasten legen). Freiwillig Mitarbeitende oder Jugendliche aus den Unterrichtsstunden kaufen ein und verpacken in die Schachteln.

Die Einkaufsliste und Kartonschachteln können Sie gern im Kirchgemeindehaus abholen und die fixfertig gepackten Schachteln zu folgenden Zeiten abgeben:

Montag, 30. Mai bis Freitag, 2. Juni:

9.00 – 12.00 / 14.00 – 16.30 Uhr

Montag, 5. Juni bis Freitag, 9. Juni:

9.00 – 12.00 / 14.00 – 16.30

Samstag, 3. Juni:

9.00 – 12.00 Uhr

Die Einkaufsliste können Sie gern auch auf der Homepage einsehen. Wir bitten Sie, nur diese Sachen zu kaufen. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Patrik Iwasaki, Telefon 052 222 31 44

patrik.iwasaki@reformiert-winterthur.ch

Bea Graf, Telefon 052 223 17 79

bea.graf@reformiert-winterthur.ch

Packliste beachten

- 2x Zahnpasta
- 2x Zahnbürste (originalverpackt)
- 1x Flüssig- oder Blockseife
- 1x Shampoo (Deckel verkleben)
- 1x Duschgel (Deckel verkleben)
- 1x Deo Roll-on (Deckel verkleben)
- 2x Feuchtigkeitstücher
- 1x Handcreme (Deckel verkleben)
- 2x Damenbinden
- 1x Haarbürste
- 1x Waschpulver (bis max. 2 kg)
- 1x Einwegrasierer (Packung mit 5–10 Stück)
- 1x Rasierschaum (Deckel verkleben)

Verpacken und abgeben
Bitte packen Sie die Hygieneartikel kompakt in eine Kartonschachtel (Totalgewicht: ca. 5 kg). Kleben Sie die Schachtel zu, beschriften diese mit «Hygieneartikel» und geben Sie das Paket an einer unserer Sammelstellen ab:

www.lio.ch/sammelstellen

Bitte packen Sie nur die aufgetesteten Produkte in Originalverpackung ein! So kommen diese problemlos durch den Zoll.
Abgeben bis Ende Juni.

Agenda

Jassen Jeden 3. Donnerstag im Monat von 14.00 bis ca. 16.30 Uhr Gartenpavillon beim KGH	Lotto Jeden 1. Donnerstag im Monat, ab 14.00 Uhr Gartenpavillon beim KGH	Pilates für ältere Personen Dienstag 09.00 Uhr (Mätteligruppe) Im kleinen Saal, Reform. KGH, Lindenplatz 14	Pilates für ältere Personen Dienstag 10.00 Uhr (Gruppe ohne Mätteli) Im kleinen Saal, Reform. KGH, Lindenplatz 14
Markt Jeden Samstagvormittag beim Eulachschulhaus	Geschichtenkiste Jeden Mittwoch, 16.00 Uhr Kinder 2 – 4 Jahre, in Begleitung eines Erwachsenen. Bibliothek Wülflingen	Turnen für Frauen ab 35 Jahren. Montag, 19.30 Uhr Schulhaus Hohfurri	Turnen Fit&Fun Montag, 19.20 Uhr Turnhalle Talhofweg
Turnen für Personen ab 60 Jahren von Pro Senectute. Mittwoch, 08.30 / 09.45 Uhr Saal im Reform. KGH	Begegnungsort Jeden Montag, 14.00 Uhr Spielen – Jassen – Plaudern Gartenpavillon beim KGH	Spaziergang Letzten Freitag im Monat Treff beim Bus am Lindenplatz Ausschreibung im Ref. KGH	Wanderung Jeden 2. Freitag im Monat Ausschreibung im Ref. KGH
Wiener Café Jeden 1. Mittwoch im Monat geniessen Sie einen Nachmittag mit verschiedenen Kaffeespezialitäten und typisch österreichischen Spezialitäten im Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum Gartenhof. Am 7. Juni und 6. September werden Sie von Franz Schönstädt musikalisch begleitet.		Freitag-Mittags-Buffer Jeden Freitag ab 11.30 Uhr verwöhnt Sie das Küchenteam mit einem Themenbuffet, von Pasta, Guggeli, Wähen, Fisch, Grill und einem Pizzabuffet. Restaurant «Zur grünen Oase», im Tertianum, Gartenhof.	

Juni

Fr. 09.	16.30	Frauenstadtrundgang	«Neuwiesen Backstage»	Frauenverein
Do. 29.	20.00	Quartierkonzert	beim Restaurant Hirschen	MG Edelweiss

Juli

Mi. 05.	18.00	Volksschiessen Sportschützen	50 m-Anlage Wieshof	Sportschützen
Do. 06.	08.00	Velotour ins Tösstal	mit Frühstück	Frauenverein
Do. 06.	19.00	Quartierkonzert	beim Tertianum Gartenhof	MG Edelweiss
Fr. 07.	18.00	Volksschiessen Sportschützen	50 m-Anlage Wieshof	Sportschützen
Fr. 07.	18.00	Bier Tasting	versch. Biere zum Degustieren	«Zur Grünen Oase», Gartenhof
So. 09.	ab 09.30	Sonntags-Brunch		«Zur Grünen Oase», Gartenhof

Wülflinger Vereine, die ihre Daten gerne im Wulfilo veröffentlichen möchten, senden diese an: redaktion@wulfilo.ch
 1 Zeile ist kostenlos.

Für Private: 1 Zeile in 6 Wulfilo-Ausgaben: Fr. 30.– pro Jahr



Genuss seit 1903